



Bauen an der „Bordwiese“

Montag 19.00 Uhr „Offene Ratssitzung“ – Reden Sie mit!

Am Montag, 28. August, geht es im Gemeinderat um den Bebauungsplan für das Neubaugebiet „An der Bordwiese“. Der Aufstellungsbeschluss ist im Juli gefallen, Günter Beckermann vom Planungsbüro ISU wird einen ersten Entwurf vorstellen.

Das Besondere: Sie können sich aus erster Hand informieren und haben ein „Rede- und Fragerecht“. Durch die Initiative der SPD-Fraktion haben Sie nun in einer „offenen Ratssitzung“ die Möglichkeit, „Fragen zu stellen und Anregungen zu geben, die den künftigen Bebauungsplan betreffen“. So steht es im jüngsten Ratsbeschluss.

Beantragt hatten wir eine Einwohnerversammlung noch vor dem Aufstellungsbeschluss, dies ist der Kompromiss: Sie, die Bürger/innen, kommen nun so, im Rat, zu Wort.

Nutzen Sie diese Chance zu Information und Mitsprache. Uns interessiert, welche Wohnformen **Sie** sich für das Baugebiet wünschen. Denn orientiert am Bedarf im Ort wollen wir uns dafür einsetzen: Wohnen in Klein-Winternheim soll bezahlbar sein und Chancen bieten für alle Bevölkerungsgruppen und alle Generationen. Das ist unser Ziel.



Martin Schulz will Kanzler werden. Er will dieses Land positiv verändern.

„Deutschland ist ein starkes Land. Aber Deutschland kann mehr.“



(Foto: Susie Knoll)

Martin Schulz über Gerechtigkeit:

Es geht um Verteilungsgerechtigkeit genauso wie um Leistungsgerechtigkeit und gleiche Chancen für alle, zum Beispiel in der Bildung.

Wenn jemand Besitzstände verteidigt, dann ist es doch die CDU. Wir entlasten kleine und mittlere Einkommen, die Union begünstigt die Reichen. Uns geht es nicht nur um Steuergerechtigkeit, sondern auch um eine gute Gesundheitsversorgung für alle anstelle einer Zwei-Klassen-Medizin oder um die Frage, ob es gerecht ist, wenn die Generation, die die höchsten Rentenbeiträge zahlt, am Ende die niedrigsten Renten bekommt. Ist es gerecht, wenn jemand 17 Millionen Euro Bonus bekommt, der einen Konzern an die Wand gefahren hat, eine alleinerziehende Mutter aber Kita-Gebühren zahlen muss?

Deutschland geht es gut, ja. Aber das heißt noch nicht, dass es allen Deutschen gut geht. (Interview „Augsburger Allgemeine“ 24.7.17)

**Treffen Sie Martin Schulz in Mainz
Samstag, 9. September
17.00 Uhr
Ernst-Ludwig-Platz**

Zeit für mehr Gerechtigkeit.



Hrsg.: SPD-Ortsverein Klein-Winternheim, ViSdP: M. Hoffmann, www.spd-klein-winternheim.de